

**Hinweis:**

**Bis auf weiteres ist auch eine Teilnahme von Studierenden in den Diplomstudiengängen als Wahlpflichtfach möglich.**

**Daten**

Termine	<b>Präsenzen: 1. August 2008, 8. August 2008, 15. August 2008 jeweils 10.00 Uhr bis 15.45 Uhr; Abgabe der Hausarbeit und mündliche Präsentationen am 30. September 2008</b>
Raum:	voraussichtlich A 016
Semesterwochenstunden:	2
Studiensemester:	5./6.
Vorgesehene Gruppengröße	20 – max. 30 Studierende
Dozentin/Dozent:	Frau Prof. Dr. B. Baum
Mail:	bbaum@rheinahrcampus.de
Sprechstunde:	dienstags, 11.45 – 12.15 Uhr oder nach Vereinbarung

---

**Kurzbeschreibung der Veranstaltung**

Lernziel:	Die Studierenden lernen die Grundlagen von Unternehmensgründungen, der darauf folgenden Aufbauphase und den damit verbundenen Anforderungen an die Unternehmensführung kennen. Damit erhalten die Studierenden eine Grundlage, die zur Vorbereitung auf eine selbständige Tätigkeit, auf eine beratende Tätigkeit oder auf eine Mitarbeit in einem Unternehmen abzielt. Sie befassen sich intensiv mit dem Instrument des Business Plans. Der Fokus liegt auf den verschiedenen Prozessphasen: Planungs-, Vorbereitungs-, Gründungs- und Aufbauphase. Hierzu erlernen die Studierenden ein systematisch-methodisches Vorgehen.
Inhalte:	Bedeutung von Gründungen für Deutschland, Gründungsarten, Einzel- vs. Teamgründungen, Chancen/Risiken, Unternehmertyp, Idee/Konzeption, Kreativitätstechniken, Business Pläne, konstitutive Merkmale, Leistungsangebot, Kundennutzen, Personal, Organisation, Management. Produktion, Technologieeinsatz, Finanzierung, Fördermittel, Markt, Marketing-Mix, Rentabilitätsvorschau, Liquiditätsplan.
Schlüsselqualifikationen:	Sach- und Methodenkompetenz, analytisches Denkvermögen, wirtschaftliches Denken und Handeln, Fähigkeit zur kritischen Reflektion

von Plänen, Fähigkeit zum Theorie-Praxis-Transfer, Präsentations- und Diskussionskompetenz, Projektbezogenes Arbeiten.

**Modul B 11**  
**Kurseinheit**  
**Wintersemester 2008**

**Vertiefende BWL**  
**Gründung, Aufbau und Führung von Unternehmen**

- Voraussetzung: Formal und Inhaltlich: erfolgreiche Teilnahme an den Modulen B1 – B10
- Methoden: Fragend-entwickelnder, seminaristischer Unterricht, Text-Selbststudium, Übungen (Gruppenarbeit), Präsentationen
- Bewertung: Die Prüfungsleistung zum Lehrstoff der Veranstaltung wird in Form einer Hausarbeit mit Einzelpräsentation erbracht. Dabei können maximal 20 Punkte erworben werden.
- Literatur:
- BMWI** (Hrsg.): Gründerzeiten, Bonn 2006-2008, diverse Publikationen unter: [www.bmwi.de](http://www.bmwi.de) -> Stichwort GründerZeiten \*
- Böttges-Papendorf**, Dorothee: Branchenkenzzahlen 2007/2008. Eine Sammlung aktueller Arbeitshilfen, Checklisten und statistischer Daten aus Handel, Handwerk, Industrie und freien Berufen für die Beratungspraxis, Deubner Verlag, Köln 2007
- Collrepp**, Friedrich von: Handbuch Existenzgründung, 5. Aufl., Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart 2007 \*
- Kollmann**, Tobias: E-Venture. Grundlagen der Unternehmensgründung in der Net Economy. Mit Multimedia-Fallstudie auf CD-ROM, Gabler Verlag, Wiesbaden 2004
- Nagl**, Anna: Der Business Plan. Geschäftspläne professionell erstellen. Mit Checklisten und Fallbeispielen, 3. überarb. und erw. Aufl., Gabler Verlag, Wiesbaden 2006
- Plümer**, Thomas: Existenzgründung Schritt für Schritt. Mit 3 ausführlichen Business Plänen, Gabler Verlag, Wiesbaden 2006 \*

(\* => exemplarische Angaben zu dieser Quelle in Spalte Vorbereitung)

**Modul B 11            Vertiefende BWL**  
**Kurseinheit            Gründung, Aufbau und Führung von Unternehmen**  
**Wintersemester 2008**

Einheit	Datum	Inhalt	Vorbereitung
1	1. August	Vorstellung Programm; Einführung in die Thematik: Bedeutung von Gründungen für den Standort Deutschland, verschiedene Gründungsarten, „Gibt es den „Unternehmertyp“?“	Collrepp S. 1–3/5-6/ S. 76–84; Plümer S. 14–16/S. 69–72; Gründerzeiten Nr. 1+ 4
2	1. August	Einzel-/Teamgründung, Gründe für das Scheitern junger Unternehmen, Informationsquellen, Standortwahl	Collrepp S. 4-5; 37–58/ S. 72–76; Plümer S. 75/ S. 61–69; Gründerzeiten Nr. 26, Nr. 42 und Nr. 32
3	1. August	Aufbau und Inhalt von Business Plänen; Wettbewerbe, BP-Kapitel zur Person des Unternehmer bzw. der Träger des Unternehmens	Collrepp S. 65- 71; Plümer S. 161- 195; Gründerzeiten Nr. 17
4	1. August	Planungsphase: Nutzung von Kreativitätstechniken und andere Wege zur Geschäftsidee; BP-Kapitel Konzept, konstitutive Merkmale und Produkte	Collrepp S. 7 – 37 / S. 84 – 165; Plümer S. 72 – 79 / S. 121 – 138; Gründerzeiten Nr. 39 und 33
5	8. August	Vorbereitungsphase: Marktabklärungen und Marketing-Mix; BP-Kapitel zum Markt	Collrepp S. 243 – 246; Plümer S. 108 – 120; Gründerzeiten Nr. 20
6	8. August	Vorbereitungsphase: Finanzierung mit Investitionsvolumen, Mindestumsatz und Kapitaldienst, Fördermittel; BP-Kapitel Finanzierung	Collrepp S. 337 – 385; Plümer S. 139 – 160; Gründerzeiten Nr. 6, Nr. 7 und Nr. 28
7/8	8. August	Vorbereitungsphase: Umsatz-Szenarien, Rentabilitäts- und Liquiditätsplan, BP Kapitel Wirtschaftlichkeit + Liquidität	(wie Einheit 6)
9	15. August	Bankentermin; Gründungsphase: Anmeldung, Termine bei Rechtsanwalt und Notar, Steuerberater, Organisation, Werbung	Collrepp S. 517 – 539; Plümer S. 54 – 60; Gründerzeiten Nr. 27
10	15. August	Das erste Jahr: Umgang mit ersten Kunden, Finanzkontrolle, Abläufe und Organisation optimieren, Rückschläge verkraften	Collrepp S. 165–172 / S. 225 – 243/S. 276 – 306; Plümer S. 80–100; Gründerzeiten Nr. 37, Nr. 23, Nr. 22 + Nr. 14
11	15. August	Das zweite bis vierte Jahr: Einstellung erster Mitarbeiter, Vertrieb aufbauen, Wachstum	Collrepp S. 190 – 196; Plümer S. 121 – 138; Gründerzeiten Nr. 34 ,

		steuern, Krisen meistern	Nr. 31, Nr. 18 + Nr. 15
12	15. August	Das fünfte und nachfolgende Jahre	
13/14	30. September	Präsentationen der Hausarbeiten / Expertengespräch	